

Schwyz, 22. Oktober 2012

Verpflichtungskredite für die bauliche Sanierung der Interkantonalen Försterschule in Maienfeld, für die Sanierung Turnhalle und Schulraumerweiterung im Berufsbildungszentrum Goldau und für die Sanierung und Neukonzeption Ausstellung des Bundesbriefmuseums Schwyz

Die Kommission Bauten, Strassen und Anlagen stimmt allen Vorlagen zu

KR/i) Die Kommission für Bauten, Strassen und Anlagen hat unter der Leitung ihres Präsidenten, Kantonsrat Johannes Mächler, drei Verpflichtungskredite zur Annahme überwiesen.

Interkantonale Försterschule Maienfeld; Bauliche Sanierung

Der Kanton Schwyz ist zusammen mit anderen Kantonen Vertragspartner der Interkantonalen Försterschule in Maienfeld. Die Försterschule bietet Lehrgänge zum Förster HF, zum Seilkraneinsatzleiter und zum Forstwartvorarbeiter an. Der aktuelle Zustand der Försterschule Maienfeld macht eine Sanierung innerhalb der nächsten drei bis vier Jahre notwendig. Die gesamten Sanierungskosten belaufen sich auf 7 Mio. Franken, verteilt auf die Jahre 2013–2019. Auf den Kanton Schwyz entfallen 328'000 Franken.

Berufsbildungszentrum Goldau; Sanierung Turnhalle und Schulraumerweiterung

Das Berufsbildungszentrum Goldau (BBZG) ist eine der zwei gewerblichen Berufsfachschulen im Kanton Schwyz. Im BBZG erhalten 1300 Lernende aus sieben Kantonen in 18 Berufen ihre berufliche Ausbildung. Zwischen 2008 – 2010 wurde das Hauptgebäude energetisch saniert, statisch verstärkt und für die Bedürfnisse der überbetrieblichen Kurse der Schreiner und Zweiradberufe ausgebaut. Ursprünglich war auch geplant, die Gebäudehülle der Dreifachturnhalle (Baujahr 1989) zu sanieren, was jedoch aufgrund der anstehenden Entscheidung über die Zukunft der Pädagogischen Hochschule (PHZ) zurückgestellt wurde. Mit dem Bekenntnis von Regierung und Kantonsrat zur eigenständigen PHZ wurden die Planungsarbeiten für die Sanierung der BBZG-Turnhalle wieder aufgenommen und zusammen mit der notwendigen Schulraumerweiterung gesamtheitlich konzipiert.

Gleichzeitig mit der Sanierung der Turnhalle sollen mit einer Aufstockung des Turnhallengebäudes auf dem Garderobentrakt fünf zusätzliche Schulzimmer errichtet werden. Zwei dieser Zimmer werden für den naturwissenschaftlichen Unterricht benötigt und die restlichen decken die gestiegenen Raumbedürfnisse und Anforderungen der verschiedenen Berufsgattungen. Bei einem plangemässen Verlauf können die sanierten und neu erstellten Räume ab Herbst 2014 genutzt werden. Der Verpflichtungskredit beläuft sich auf 9.4 Mio. Franken.

Bundesbriefmuseum Schwyz; Sanierung und Neukonzeption Ausstellung

Das Bundesbriefmuseum in Schwyz leidet unter Platzproblemen und strukturellen Schwächen. Mit baulichen und inhaltlichen Anpassungen soll die Ausstellung rund um den Bundesbrief von 1291 wieder auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Während das „Forum Schweizer Geschichte“ auf einem zeitgemässen Konzept basiert, leidet das Bundesbriefmuseum vor allem unter der Vermischung von Ausstellungs- und Infrastrukturräumen. Mit baulichen Massnahmen werden die verschiedenen Bedürfnisse getrennt und die Voraussetzungen für eine

zeitgemässe Ausstellung geschaffen. Die bauliche Aufwertung des Bundesbriefmuseums ermöglicht eine attraktive und zeitgemässe Ausstellung. Die wertvollen Objekte können nach der Sanierung konservatorisch und sicherheitstechnisch angemessen gezeigt werden und es wird die Möglichkeit für Wechselausstellungen geschaffen. Die Bauarbeiten werden 2013/14 durchgeführt. Der Verpflichtungskredit beträgt 2.624 Mio. Franken.

Kantonsrat

Die vorberatende Kommission